

ANZEIGE

Mitten in Bremen in ruhiger Südwestlage

Das Haus Westline ist optimal eingebettet in eine urbane Infrastruktur

Bremen. Der Bremer Westen ist im Kommen und Walle ganz besonders. Es ist diese Vielfalt, die Walle so lebendig, so lebenswert und anziehend macht. Ein Grund auch, warum immer mehr Menschen in diesem Stadtviertel wohnen möchten. Doch noch übersteigt die Nachfrage nach attraktivem Wohnraum das Angebot, erklärt Bauatelier Nord.

Das Haus Westline fügt sich in das gewachsene Ensemble der Nachbarschaft gut ein und setzt gleichzeitig mit seiner unverwechselbaren, klar gegliederten Verblenderfassade einen besonderen Akzent.

Wer hier wohnt, findet Geschäfte und Dienstleistungsangebote in unmittelbarer Umgebung. Die nahe Innenstadt wird schnell erreicht – mit den Straßenbahnlinien 2 und 3 in 14 bis 15 Minuten. Die Linie 10 ist in zehn Minuten am Hauptbahnhof. Weitere Verbindungen gibt es am Waller Bahnhof, wo auch Car-Sharing angeboten wird. Daher wird ein Auto nicht unbedingt benötigt. Pkw-Stellplätze sind dennoch auf dem Grundstück vorhanden.

OBJEKT DER WOCHE

Immobilien-
Fachleute stellen
ihre Objekte vor

Barrierefreies Wohnkonzept

Im Entree fällt der Aufzug mit seiner Edelstahlfront auf. Alle 20 Wohnungen werden barrierefrei erreicht. Räume zum Wohlfühlen zu schaffen, ist das erklärte Ziel des Architekten Albert Jo Meyer. Innengestaltung ganz im Zeichen angenehmer Atmosphäre und durchdachter Funktionalität – großer Wohnbereich mit angegliederter Küche und – sehr praktisch – direkt daneben der Hauswirtschaftsraum. Alle Wohnräume und Flure sind mit Eichenparkett ausgestattet. Breite bodentiefe Fenster erweitern den Raum zu den Terrassen und Balkonen. Die großen Maisonette-Wohnungen ganz oben haben gut geschützte Einschnittbalkone. Die Designerbäder überzeugen durch bodengleiche Duschen, große Feinsteinzeugfliesen, Markenobjekte und Handtuchheizkörper.

Zur effizienten Haustechnik gehören die gute Außendämmung der verblendeten



Das Projekt Westline bietet hervorragende Voraussetzungen für angenehmes Wohnen.

FOTO: BAUATELIER NORD

Fassade, Dreifachverglasung, Fußbodenheizung, hocheffiziente Heizung mit moderner Luftwärmepumpe, Lüftung mit Wärmerückgewinnung und eine Strom sparende LED-Beleuchtung.

Die Zwei-Zimmer-Wohnungen mit etwa 52 Quadratmetern werden ab 159 800 Euro, Drei- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen von rund 76 bis 139 Quadratmetern ab 236 500 Euro ange-

boten. „Aufgrund des günstigen Preis-Leistungs-Verhältnisses und der zu erwartenden Mieten dürfte das Westline auch für Kapitalanleger hochinteressant sein“, so der Bau-träger. Der Baubeginn ist bereits erfolgt. Die Fertigstellung ist für Ende 2018 geplant. Eine zusätzliche Provision fällt nicht an. Die Inzahlungnahme einer Immobilie kann vereinbart werden.

Kontakt

■ Weitere Auskünfte und Reservierungen gibt es über den beauftragten IVD-Makler Hans Schlüter, Kerstin Maul (04 21 / 2 01 60 22) und Jörg Schlüter (04 21 / 2 01 60 14), auch am Wochenende. Zusätzliche Informationen sind im Internet unter der Adresse www.bauatelier-nord.de erhältlich.